

# Raumnutzung, Raumkonflikte und Raumordnung in den Lehrplänen

Richtlernziele der Lehrpläne GW für 1. - 4. Klasse (LP 2000) und 5. - 8. Klasse (LP 2004)

## 2. Klasse

---

### Leben in Ballungsräumen

- GW2-1 Das Leben in Ballungsräumen und peripheren Räumen vergleichen.  
GW2-2 Erfassen von Merkmalen, Aufgaben und Umweltproblemen in Ballungsräumen.  
GW2-3 Erkennen der Vernetzung zwischen Kernstadt und Umland.  
GW2-4 Erwerben grundlegender Informationen über Städte mit Hilfe kartographischer Darstellungen.

### Gütererzeugung in gewerblichen und industriellen Betrieben

- GW2-5 Erkennen, dass unterschiedliche Gründe die Standortwahl für einen Betrieb beeinflussen.  
GW2-6 Erkennen, wie Güter in Betrieben verschiedener Art und Größe in unterschiedlichen Organisationsformen erzeugt werden.  
GW2-7 Erfassen der Auswirkungen von Betrieben und Produktionsprozessen auf die Umwelt.  
GW2-8 Verstehen, dass verschiedene Tätigkeiten in der Wirtschaft unterschiedliche Kenntnisse und Fähigkeiten voraussetzen.

### Der Dienstleistungsbereich

- GW2-9 Erkennen der Vielfalt des Dienstleistungsbereichs sowie Verständnis für seine zunehmende Bedeutung im Wirtschaftsleben.  
GW2-10 Erfassen der wirtschaftlichen Bedeutung von Freizeit und Tourismus.  
GW2-11 Erwerben grundlegender Informationen und Fertigkeiten für die richtige Wahl von Verkehrsmitteln.  
GW2-12a Erfassen, wie Regionen durch Verkehrseinrichtungen unterschiedlich erschlossen /.../ werden.  
GW2-12b Erfassen, wie Regionen durch Verkehrseinrichtungen unterschiedlich /.../ belastet werden.

## 3. Klasse

---

### Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen

- GW3-3 Die Lebenssituation in zentralen und peripheren Gebieten vergleichend erfassen.  
GW3-4 Vergleichen unterschiedlicher Standortpotenziale zentraler und peripherer Gebiete an den Beispielen Verkehr, Infrastruktur, Versorgung und Umweltqualität.  
GW3-5 Erfassen der Zusammenhänge von Wirtschaftsweise und Landnutzung.

### **GW3-6 Die Notwendigkeit der Raumordnung begreifen.**

#### ***Wohnen in Österreich (LP 1985)***

Die Bevölkerungsverteilung und die Bevölkerungsentwicklung begründen sowie einige sich daraus ergebende Auswirkungen erkennen.  
Fähigkeit die Wohnsituation im ländlichen und städtischen Lebensraum vergleichend zu erfassen.  
Die Notwendigkeit der Raumordnung begreifen.  
Dicht und dünn besiedelte Räume, Zentralräume.  
Das Dorf und seine Veränderung, Ortsbildschutz.  
Die Stadt, Altstadterhaltung, Wohnungsbeschaffung.  
Zersiedelung, Raumordnungsmaßnahmen (Flächenwidmungsplan).

#### ***Gestaltung des Lebensraums durch den Menschen (LP 2000)***

Die Lebenssituation in zentralen und peripheren Gebieten vergleichend erfassen.  
Vergleichen unterschiedlicher Standortpotenziale zentraler und peripherer Gebiete an den Beispielen Verkehr, Infrastruktur, Versorgung und Umweltqualität.  
Erfassen der Zusammenhänge von Wirtschaftsweise und Landnutzung.  
Die Notwendigkeit der Raumordnung begreifen.

#### 4. Klasse

---

##### **Gemeinsames Europa – vielfältiges Europa**

- GW4-3 Erkennen, dass manche Gegenwarts- und Zukunftsprobleme nur überregional zu lösen sind, um damit die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit gesamteuropäischen Fragen zu fördern.

#### 5. Klasse: Die soziale, ökonomisch und ökologisch begrenzte Welt

---

##### **Die Menschen und ihre wirtschaftlichen Bedürfnisse**

- GW5-8 Wirtschaftliche Ungleichheiten auf der Erde anhand der Verfügbarkeit an Produktionsfaktoren (Boden, Arbeit, Kapital, Humanressourcen) sowie als Folge politischen Handelns erklären können.

##### **Nutzungskonflikte an regionalen Beispielen**

- GW5-9 Regionale Konflikte über die Verfügbarkeit von knappen Ressourcen (Boden, Wasser, Bodenschätze usw.) und dahinter stehende politische Interessen erklären können.

- GW5-10 Erfassen, wie sich Naturereignisse aufgrund des sozialen und ökonomischen Gefüges unterschiedlich auswirken.

#### 6. Klasse: Vielfalt und Einheit - Das neue Europa

---

##### **Produktionsgebiete im Wandel – Außerwert- und Inwertsetzung als sozioökonomische Problemstellungen**

- GW6-3 Die Abhängigkeit landwirtschaftlicher Nutzung vom Naturraumpotential und den agrarsozialen Verhältnissen erkennen.

- GW6-4 Die Eignung von Naturräumen für die Tourismusentwicklung sowie die Folgen der Erschließung vergleichend bewerten.

##### **Regionale Entwicklungspfade im Vergleich**

- GW6-10 Anhand ausgewählter Beispiele die Veränderungen in Raum, Wirtschaft und Gesellschaft nach einem Beitritt zur Europäischen Union aufzeigen.

- GW6-11 Erfassen der Bedeutung grenzüberschreitender Zusammenarbeit für die Raumentwicklung.

#### 7. Klasse: Österreich – Raum – Gesellschaft – Wirtschaft

---

##### **Naturräumliche Chancen und Risiken**

- GW7-3 Geoökologische Faktoren und Prozesse am Beispiel eines alpinen sowie eines außeralpinen österreichischen Landschaftsraumes aufzeigen und in ihrem Zusammenwirken erklären.

- GW7-5** *Naturräumliche Voraussetzungen sowie wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen als Ursachen ökologischer Probleme erkennen.*

- GW7-6** *Bereitschaft für einen sorgsam Umgang mit den knappen Ressourcen Luft, Wasser und Boden entwickeln.*

##### **Wirtschaftsstandort Österreich**

- GW7-15 Die Entstehung regionaler Disparitäten erklären und die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf das Alltagsleben und die Wirtschaft erläutern.

- GW7-16 Außenwirtschaftliche Verknüpfungen im Zuge der EU-Mitgliedschaft bzw. des Globalisierungsprozesses erkennen und analysieren.

- GW7-17<sup>WRKG</sup> Industrie und Dienstleistung (Tourismus, Handel usw.) als wesentliche Basis der Wertschöpfung erkennen und ihre jetzigen bzw. zukünftigen vernetzten Problemfelder aufzeigen

#### 8. Klasse: Lokal – regional – global: Vernetzungen – Wahrnehmungen – Konflikte

---

##### **Politische Gestaltung von Räumen**

- GW8-16** *Die Raumordnung als gestalterisches Element auf kommunalpolitischer Ebene kennen lernen und ihre Auswirkungen beurteilen.*

- GW8-17 Erfassen, wie durch Zuweisung von Symbolen und Images neue Räume geschaffen und wie dadurch die Raumwahrnehmung sowie räumliche Identität nachhaltig verändert wird.

- GW8-18** *Bereitschaft entwickeln, zumindest auf der kommunalpolitischen Ebene gestaltend mitzuwirken.*